

Glossar der Stromrechnung

Laut den vorgesehenen Beschlüssen 610/2015/R/com, 463/2016/R/com, 782/2016/R/eel, 129/2017/R/com und 849/2017/R/com

ZUSAMMENFASSENDE STROMRECHNUNG		
Die zusammenfassende Rechnung ist das Dokument, das dem Endkunden regelmäßig zur Verfügung gestellt wird und das Informationen über den Verbrauch des Kunden, die in Rechnung gestellten Beträge, die Zahlungsmodalitäten sowie andere nützliche Informationen für die Verwaltung des Liefervertrags enthält.		
Verpflichtende Elemente	Position in Stromrechnung	Beschreibung
Kundendaten	Daten des Kunden (Name/Firmenbezeichnung, Steuernummer/MwSt.-Nr., Anschrift Lieferadresse, etc.)	Dies sind die Daten, die für die Rechnungsstellung an den Endkunden, sei es eine natürliche oder juristische Person, erforderlich sind. Die Rechnungsadresse ist die vom Endkunden angegebene Adresse, an die die Rechnung geschickt wird und die nicht notwendigerweise mit der Lieferadresse übereinstimmt, d.h. der Adresse Lieferpunkts (siehe die Beschreibung des Elements POD).
Daten zum Lieferpunkt POD	Lieferadresse	Sie gibt den Ort an, an dem der Strom geliefert wird.
	POD	Es handelt sich um einen alphanumerischen Kodex (bestehend aus 14 oder 15 Zeichen), der immer mit "IT" beginnt und die Entnahmestelle, d. h. den physischen Punkt, an dem die Energie vom Verkäufer geliefert und vom Endkunden entnommen wird, eindeutig identifiziert. Der Kodex ändert sich nicht, auch wenn Sie den Verkäufer wechseln.
Wirtschaftliche Bedingungen der Stromlieferung	Freier Markt	Dies ist der Markt, auf dem die Kunden frei wählen können, von welchem Verkäufer und zu welchen Bedingungen sie Strom kaufen. Auf dem freien Markt werden die wirtschaftlichen und vertraglichen Lieferbedingungen direkt zwischen den Parteien vereinbart und nicht von der Behörde ARERA festgelegt.
	Jahresverbrauch	Hierbei handelt es sich um den Stromverbrauch für 12 Liefermonate auf der Grundlage der bisherigen Verbrauchsdaten des Kunden. Wenn kein tatsächlicher Wert verfügbar ist, wird diese Information geschätzt. Bei Neueinschaltungen, für die kein Wert für einen Zwölfmonatszeitraum vorliegt, muss der Verkäufer auf der Rechnung angeben, dass es sich um den erfassten oder geschätzten Verbrauch ab Lieferbeginn auf der Grundlage der ihm zur Verfügung stehenden Daten handelt, und dies als "Verbrauch seit Lieferbeginn" bezeichnen; nach zwölf Monaten sollte der entsprechende tatsächliche Wert vorliegen. Der Jahresverbrauch wird für jede Zeitzone aufgeschlüsselt (siehe Beschreibung des Punktes Zeitzonen).
	Anschrift Stromverkäufer	Dies sind die Kontaktdaten (z. B. Post, Mail, Fax, Telefonnummer) für die Kontaktaufnahme mit dem Stromverkäufer, um Informationen zu erhalten oder Beschwerden vorzubringen.

	Anschrift Netzbetreiber	Dies sind die Kontaktdaten (z. B. Post, E-Mail, Fax, Telefonnummer) des Netzbetreibers, um Störungen oder Fehlfunktionen zu melden. Sie beziehen sich auf die Netzbetreiber, die für jegliche Intervention verantwortlich sind.
	Informationen zum Sozialbonus	Bei Personen, die Anspruch auf den Sozialbonus haben, muss der Verkäufer in jede Rechnung, in der der Sozialbonus (oder ein Teil davon) verrechnet wird, die Information angeben, dass die Lieferung davon betroffen ist und dass der Kunde die Verlängerung beantragen muss (siehe auch die Beschreibung des Element Sozialbonus).
	Zahlungsmodalitäten	Auf der Rechnung sind die Zahlungsmodalitäten aufgeführt, die dem Endkunden gemäß den Vertragsbedingungen zur Verfügung stehen. Für den erweiterten Schutz muss mindestens eine kostenlose Zahlungsmethode zur Verfügung stehen.
	Angebot Freier Markt	Dies ist die Bezeichnung für das kommerzielle Angebot im Zusammenhang mit dem vom Kunden auf dem freien Markt unterzeichneten Vertrag.
Technische Bedingungen der Stromlieferung	Vertragliche Leistung	Dies ist die in den Verträgen angegebene und vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellte Leistung. Sie wird nach den Bedürfnissen des Kunden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf der Grundlage der Art (und Anzahl) der üblicherweise verwendeten Elektrogeräte und bei Haushaltskunden auch anhand der verfügbaren Informationen über den monatlichen Maximalverbrauch festgelegt (siehe unten).
	Tatsächliche Leistung	Dabei handelt es sich um die vom Zähler des Kunden gemessene maximale monatliche Leistungsaufnahme. Anhand dieser Informationen kann der Kunde fundiertere Entscheidungen über die optimale vertraglich zugesicherte Leistung treffen. In der Rechnung werden die zugesagte Leistung und die maximale Leistungsaufnahme in kW angegeben.
	Haushalt ansässig / nicht ansässig	In diesem Fall handelt es sich um einen Haushaltskunden, also ein Kunde der Strom für die Versorgung folgender Bereiche verwendet: (i) seine Wohnung, unabhängig davon, ob es sich um seinen Wohnsitz handelt oder nicht; (ii) die an die Wohnung angeschlossenen oder zu ihr gehörenden Räumlichkeiten, die für Studien, Büros, Labors, Beratungsräume, Keller oder Garagen oder für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden; (iii) private Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Unter Bezugnahme auf Punkt (ii) es erfolgt die Einstufung als Haushaltskunde, wenn der Stromverbrauch an einer einzigen Entnahmestelle für die Wohnung und die angeschlossenen Räumlichkeiten (ein einziger POD und ein einziger Zähler) erfolgt und die vertragliche Leistung 15 kW nicht übersteigt. Die weitere Unterscheidung zwischen ansässig und nicht ansässig, die auf der Grundlage des eingetragenen Wohnsitzes des Inhabers des Liefervertrages vorgenommen wird, ist für die Erhebung bestimmter Gebühren und Beträge auf der Rechnung von Bedeutung (insbesondere für einen kleinen Teil der Beträge im Zusammenhang mit dem Teil, der sich auf die Transport- und Messgebühr, die Netzentgeltabgabe und für Steuern bezieht).

	Haushalt mit Elektroauto	Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen Vertrag für einen Haushalt, der sich an dem Experiment beteiligt hat, nachts das Aufladen von Elektrofahrzeugen an Orten zu erleichtern, die nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind.
	Andere Verwendung	Dies bezieht sich auf einen Kunden, der Strom für andere als die oben genannten Zwecke verwendet (z. B. für die Stromversorgung eines Geschäfts, eines Büros usw.).
	Andere Verwendung mit Elektroauto	In diesem Fall handelt es sich um einen Vertrag mit einem Stromverkäufer, das sich an der Studie beteiligte, um das Aufladen von Elektrofahrzeugen an Orten zu ermöglichen, die nachts nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind.
Date zur Ablesung und Stromverbrauch	Effektive Ablesung	Dies ist der tatsächliche Zählerstand, der der Zahl entspricht, die an einem bestimmten Datum auf der Anzeige des Zählers erscheint (das Ablesedatum fällt in der Regel mit dem letzten Tag des Monats zusammen); er wird direkt vom Netzbetreiber erhoben (in der Regel automatisch aus der Ferne, ohne dass ein Ableser vor Ort sein muss), der ihn an den Stromverkäufer weiterleitet.
	Selbstablesung	Die Selbstablesung sind die Daten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf der Zähleranzeige erscheinen und direkt vom Endkunden vorgenommen werden, der sie dem Stromverkäufer mitteilt, wenn dieser diese Möglichkeit vorgesehen hat.
	Schätzungen Ablesungen	Bei fehlenden Ablesungen oder Selbstablesungen kann für einen bestimmten Zeitraum ein geschätzter Zählerstand angegeben werden, d. h. eine Schätzung der Zahl, die zu einem bestimmten Datum auf der Zähleranzeige erscheinen sollte.
	Effektiver Stromverbrauch	Der tatsächliche Verbrauch sind die Kilowattstunden (kWh), die sich zwischen zwei Ablesungen oder Selbstablesungen ergeben; er entspricht der Differenz zwischen den Zahlen, die das Zählerdisplay zum Zeitpunkt der letzten Ablesung (oder Selbstablesung) anzeigt wurde und den Zahlen, die das Zählerdisplay zum Zeitpunkt der vorherigen Ablesung (oder Selbstablesung) anzeigt.
	Geschätzter Stromverbrauch	Dies sind die Verbräuche, die zugerechnet werden, wenn keine Messwerte (oder Selbstablesungen) vorliegen, d. h. wenn in der Rechnung geschätzte Werte angegeben sind. Diese Verbräuche werden in der Regel auf der Grundlage der dem Verkäufer vorliegenden historischen Verbrauchsdaten des Kunden berechnet.
	In Rechnung gestellter Verbrauch	Dies sind die Kilowattstunden (kWh), die in der Rechnung für den betreffenden Zeitraum in Rechnung gestellt werden. Es kann ein Unterschied zwischen dem tatsächlichen und dem abgerechneten Verbrauch bestehen, der darauf zurückzuführen sein kann, dass der geschätzte Verbrauch zum tatsächlichen Verbrauch addiert wird.
	Stündliche Ablesungen	Die Details der Ablesungen und des Verbrauchs sind in verschiedene Zeitzonen unterteilt (siehe Beschreibung unter Zeitfenster).
	Blindenergie	Es handelt sich um Blindenergie für den Betrieb von Elektrogeräten, die keinen Nutzen hat und die Netzverluste erhöht. Er wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen, wenn er einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, da er durch spezielle anlagentechnische

		Maßnahmen (Blindleistungskompensationskondensatoren) lokal reduziert oder aufgehoben werden kann. Die Blindenergie wird in kVARh gemessen.
	Nachberechnungen	Zeigt an, dass die Rechnung eine Neuberechnung des Verbrauchs oder der Gebühren enthält, die bereits in früheren Rechnungen berechnet wurden. Neuberechnungen können erfolgen bei: - tatsächlichen Ablesungen und dem damit verbundenen tatsächlichen Verbrauch im Anschluss an frühere Rechnungen, die auf geschätzten Ablesungen und dem damit verbundenen geschätzten Verbrauch beruhen; - einer Änderung des Verbrauchs, z. B. durch eine Rekonstruktion des Verbrauchs aufgrund einer Fehlfunktion des Zählers oder eines Fehlers in den vom Verteiler übermittelten Ablesedaten; - einer Änderung der angewandten Preise, z. B. in Verbindung mit bestimmten Urteilen des Verwaltungsgerichts. Die Neuberechnung kann zu einem Soll- oder Habensaldo für den Kunden führen (siehe auch Neuberechnungen unten im Abschnitt Zusammenfassung der Rechnungsbeträge).
Zusammenfassung der verrechneten Positionen	Spesen für den Rohstoff Energie	Die Spesen für den Rohstoff Energie decken jene Kosten, welche für den Stromverkäufer entstehen. Der Gesamtpreis setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen: Energieanteil (PUN), Netzverluste, Dispacciamento (PD), Vermarktung Detailhandel (CVS) und die Komponenten Dispacciamento laut Terna (DispBT).
	Spesen für Transport und Zählerverwaltung	In den Spesen für den Transport und die Zählerverwaltung sind jene Beträge enthalten, welche für den Transport von Elektrizität über die nationalen und lokalen Verteilungsnetze und für Messaktivitäten bzw. Verwaltung der Zähler anfallen. Der Gesamtpreis setzt sich aus den Komponenten UC3 und UC6 zusammen.
	Spesen für Systemlasten	Diese dienen zur Deckung der Kosten in Bezug auf Tätigkeiten im Allgemeininteresse des Energiesystems dienen und setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen: ASOS (Unterstützung der erneuerbaren Energiequellen und laut CIP 6/92) und ARIM (andere Systemlasten).
	Neuberechnungen	Diese Position ist nur in Rechnungen enthalten, in denen bereits in früheren Rechnungen gezahlte Beträge neu berechnet werden, und zwar aufgrund einer Änderung des Verbrauchs (z. B. aufgrund einer Rekonstruktion des Verbrauchs infolge einer Fehlfunktion des Zählers oder eines Fehlers in den vom Netzbetreiber übermittelten Ablesedaten) oder einer Änderung der angewandten Preise (z. B. in Verbindung mit bestimmten Verwaltungsgerichtsurteilen).
	Andere Posten	Diese Position ist nur in Rechnungen enthalten, in denen andere als die in den oben angeführten Positionen enthaltenen Beträge belastet oder gutgeschrieben werden. Dieser Posten kann beispielsweise Verzugszinsen, Abbuchung/Rückerstattung der Kautions, automatische Entschädigung und Anschlussgebühren umfassen.
	Sozialbonus	Diese Position ist nur in den Rechnungen von Haushaltskunden enthalten, welche den Sozialbonus (oder einen Teil davon) erhalten, und umfasst den Betrag, der dem Kunden als Bonus gutgeschrieben wird.

	Steuern	Diese Position setzt sich aus der Staatssteuer (Accise) und die Mehrwertsteuer (MwSt.) zusammen. Die Mehrwertsteuer wird auf die verbrauchte Energiemenge erhoben; Haushaltskunden mit einer Leistung von bis zu 3 kW kommen in den Genuss von Vorzugstarifen. Die Mehrwertsteuer wird auf den Gesamtbetrag der Rechnung erhoben. Sie beträgt derzeit 10 % für Haushaltsanschlüsse.
Andere vertragliche Bedingungen	Daten Aktivierung der Stromlieferung	Dies ist das Datum, ab dem die Lieferung gemäß den Vertragsbedingungen beginnt. Er entspricht im Allgemeinen nicht dem Datum der Vertragsunterzeichnung, sondern dem Datum, an dem die Lieferung zum ersten Mal beginnt oder an dem der Wechsel von einem Verkäufer zum anderen erfolgt. Er kann sich auch auf das Datum beziehen, ab dem eine Übernahme oder eine Umstellung stattfindet, oder auf das Datum der Vertragsverlängerung. Diese Informationen finden sich in der ersten Rechnung, die man von seinem Verkäufer erhält, oder in der Rechnung, in der die neuen Vertragsbedingungen angewendet werden.
	Lieferspannung	Kunden, die Anspruch auf die Lieferbedingungen des erhöhten Schutzes haben, sind an das Niederspannungsnetz angeschlossen und verfügen über eine Lieferpsannung von 220 Volt (einphasig) oder 380 Volt (dreiphasig). In den meisten Fällen sind die Haushalte mit 220 Volt versorgt.

DETAIL DER STROMRECHNUNG		
Im Bereich „Detail der Stromrechnung“ werden die Einheitspreise und die Mengen, für die sie gelten, angegeben. Die Beträge sind unterteilt in Fixanteil, Leistungsanteil und Energieanteil.		
Detailelemente	Position in Stromrechnung	Beschreibung
Informationen für die Verrechnung	Zeitzonen	In den unterschiedlichen Zeitzonen werden unterschiedliche Preise angewandt. Es gibt die folgenden Zeitzonen: (i) Zeitzone F1: von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 19.00, außer an Feiertagen, (ii) Zeitzone F2: von Montag bis Freitag, von 7.00 bis 8.00 und von 19.00 bis 23.00, außer an Feiertagen; Samstag, von 7.00 bis 23.00, außer an Feiertagen; (iii) Zeitzone F3: von Montag bis Samstag, von 00.00 bis 7.00 und von 23.00 bis 24.00; Sonntag und Feiertagen. Bei Haushaltskunden wird der Verbrauch in den oben definierten Zeitzonen F1 und F2 eingeteilt, letzterer beinhaltet alle Zeitzonen laut F2 und F3 (d.h. von 19.00 bis 8.00 Uhr an allen Wochentagen, allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen).
	Einheitspreis	Dies sind die Preise, die der Kunde pro verbrauchte Kilowattstunde, pro kW Leistung oder pro Zeitzone (Tage, Monat, Jahr) zahlt.
	Energieanteil	Dieser umfasst alle Beträge, die verbrauchsabhängig in Rechnung gestellt werden (in Euro/kWh angegeben).

	Fixanteil	Dies ist der in Euro/Jahr ausgedrückte Teil des Preises, den man für das Vorhandensein eines aktiven Verbrauchspunkt zahlt, auch wenn kein Verbrauch stattfindet und ist auch unabhängig von der vertraglichen Anschlussleistung. Der jährliche Preis wird in monatlichen oder täglichen Raten berechnet.
	Leistungsanteil	Dieser Betrag ist abhängig von der vertraglichen Anschlussleistung und wird entsprechend in Rechnung gestellt auch wenn keine Energie verbraucht wird (in Euro/kW/Monat). Die jährlichen Kosten werden in monatlichen oder täglichen Raten in Rechnung gestellt. Wenn der Kunde zum Beispiel eine vertragliche Anschlussleistung in Höhe von 3 kW hat und der Einheitspreis 0,5500 Euro/kW/Monat beträgt, zahlt er jeden Monat $3 \times 0,5500 = 1,65$ Euro.
	Messeinheiten	Die Maßeinheit für den Stromverbrauch ist die Kilowattstunde (kWh) und steht für die Energie, die in einer Stunde von einem Gerät mit einer Leistung von 1 kW aufgenommen wird. In der Rechnung wird der Stromverbrauch in Euro/kWh abgerechnet. Der Blindenergieverbrauch wird in kVARh gemessen und in Euro/kVARh abgerechnet.
Detail verrechnete Beträge	Spesen für den Rohstoff Energie	Die Spesen für den Rohstoff Energie decken jene Kosten, welche für den Stromverkäufer entstehen. Der Gesamtpreis setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen: Energieanteil (PUN), Netzverluste, Dispacciamento (PD), Vermarktung Detailhandel (CVS) und di Komponenten Dispacciamento laut Terna (DispBT).
	Spesen für Transport und Zählerverwaltung	In den Spesen für den Transport und die Zählerverwaltung sind jene Beträge enthalten, welche für den Transport von Elektrizität über die nationalen und lokalen Verteilungsnetze und für Messaktivitäten bzw. Verwaltung der Zähler anfallen. Der Gesamtpreis setzt sich aus den Komponenten UC3 und UC6 zusammen.
	Spesen für Systemlasten	Diese dienen zur Deckung der Kosten in Bezug auf Tätigkeiten im Allgemeininteresse des Energiesystems dienen und setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen: ASOS (Unterstützung der erneuerbaren Energiequellen und laut CIP 6/92) und ARIM (andere Systemlasten).
Andere Beträge	Komponente CMOR	Sie kann dem Kunden vom derzeitigen Verkäufer als Entschädigung zugunsten eines früheren Verkäufers in Rechnung gestellt werden, wenn der Kunde eine oder mehrere Rechnungen nicht bezahlt hat. In Fällen, in denen ein Kunde mit einem früheren Verkäufer in Verzug ist, kann dieser nämlich eine von der Behörde festgelegte Entschädigung - die CMOR Gebühr - verlangen. In solchen Fällen ist auf der Rechnung Folgendes vermerkt: "In dieser Rechnung wird Ihnen im Namen Ihres früheren Verkäufers als Entschädigung für die Nichtbezahlung einer oder mehrerer Rechnungen die "CMOR Consideration" in Rechnung gestellt. Weitere Informationen zu dieser Gebühr erhalten Sie von Ihrem bisherigen Verkäufer oder unter der Grünen Nummer 800 166 654. Weitere Informationen finden Sie unter www.autorita.energia.it . Der CMOR wird unter dem Posten Sonstige Posten der Rechnung ausgewiesen.